

**Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat einen schweren Verlust erlitten
und trauert um sein Ehrenmitglied**

Willi Boos

(BSC Eintracht/Südring 1931)

* 20. Oktober 1909

† 31. Juli 2009



Er verstarb im Alter von 99 Jahren in der Nacht vom 30. auf den 31. Juli 2009 im Berlin-Kreuzberger Lutherheim.

Willi Boos begann seine aktive Laufbahn als Fußballer im Alter von zwölf Jahren bei Frisch-Frei Niederschöneweide. Von 1925 bis 1929 spielte er bei den Freien Sportlern Johannisthal, um danach zur Freien Turnerschaft Neukölln zu wechseln. 1931 trat Willi Boos dann dem BSC Eintracht/Südring bei – und er hielt diesem Verein bis zuletzt die Treue. Im Laufe der Jahrzehnte bekleidete er hohe und höchste Ämter beim BSC Eintracht/Südring. Und selbst im Alter von über 70 Jahren spielte Will Boos – laut seinen Sportkameraden „schlank wie eine Gerte und zäh wie eine Katze“ – noch für das Altliga-Team seines Vereins. Einem Klub, der Willi Boos viel zu verdanken hat.

Für den Berliner Fußball-Verband (BFV) bzw. dessen namentlichen Vorgänger, den Verband Berliner Ballspielvereine (VBB), wirkte er ab 1949 vornehmlich im Finanzausschuss, dem er auch lange Zeit vorsah. Von 1967 bis 1969 gehörte Willi Boos dem Sportgericht an und er war seit Jahren Mitglied im Ältestenrat des BFV.

Für sein unermüdliches Schaffen zum Wohle unseres Fußballsports – und damit zum Wohle unseres Gemeinwesens insgesamt – wurde Willi Boos mit einer Reihe von Ehrungen bedacht, zu denen unter anderem gehörten:

- VBB-Ehrennadel in Silber (1952)
- VBB-Ehrenschild (1961)
- VBB- Ehrennadel in Gold (1965)
- DFB-Verdienstnadel (1967)
- Ehrennadel des Senats von Berlin (1974)
- BFV-Ehrenmitglied (1989)

Für sein bemerkenswertes gesellschaftspolitisches Engagement war Willi Boos zudem 1979 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden.

Willi Boos hat einen maßgeblichen Teil seines Lebens dem Amateursport gewidmet und er hat dabei im Berliner Fußball bedeutende Akzente gesetzt. Wir sind ihm daher alle zu größtem Dank verpflichtet und wir werden uns seines gesamten Wirkens stets mit höchster Anerkennung erinnern. Seinen Angehörigen und seinen Klubkameraden/innen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Berliner Fußball-Verband e. V.

Bernd Schultz
Präsident

Dirk Brennecke
Geschäftsführer



*(Nachtrag 16.9.2009): Die Trauerfeier findet an folgendem Termin und Ort statt:
Dienstag, 20. Oktober 2009, 10.30 Uhr, Friedhof Alte Luisenstadt, Südsterne 8-12, 10961 Berlin-Kreuzberg.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Dreifaltigkeit, Bergmannstraße 39-41, 10961 Berlin-Kreuzberg.*